

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® LA-21 Forte

Austrocknungsbeschleuniger für Zementestriche



PRODUKTBESCHREIBUNG

Hochwirksames Estrichzusatzmittel mit wasserreduzierender und verarbeitungsverbessernder Wirkung zur Beschleunigung der Austrocknung von Zementestrichen (CT) sowie zur Verbesserung der Druck- und Biegezugfestigkeiten für Belegereife nach 14 - 35 Tagen.

ANWENDUNG

- Unter Ausnutzung der möglichen Wasserreduktion als Beschleuniger für die Belegereife von erdfeuchten Zementestrichen auf Trenn- bzw. Dämmlage und für Verbundestriche einsetzbar.
- Deutliche Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Verdichtbarkeit unter Beibehaltung des Wasser/Zementwerts und somit Steigerung Biegezug- und Druckfestigkeit gegenüber dem Nullestrich.

VORTEILE

- Reduzierter Wassergehalt
- Beschleunigte Belegereife
- Exzellente Verarbeitbarkeit, vereinfachtes Abziehen des Estrichs
- Verbesserte Glättbarkeit
- Lange Verarbeitbarkeit trotz Wassereinsparung
- Frühe Begeh- und Belastbarkeit
- Erhöhte chemische und mechanische Beständigkeit
- Schwund- und spannungsarm erhärtend
- Auf Fussbodenheizung geeignet

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1^{PLUS}, 9388/20.10.00, 06.08.2018
- eco-bau Bewertungsbestätigung: Beschleuniger für Estrich, sehr gut geeignet für MINERGIE-ECO, 1. Priorität ECO-BKP 281

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässrige Polymerlösung mit Glätt-, Verarbeitungs- und Trocknungshilfen	
Lieferform	Kanister:	25 kg
	Palette:	24 x 25 kg
Aussehen/Farbtone	Bernstein	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 18 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +40 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.	
Dichte	~ 1.04 kg/l	(Relative Dichte bei +20 °C)
pH Wert	~ 4.3	
Üblicher Feststoffgehalt	~ 18.6 M.-%	
Totaler Chlorid-Ionen-Gehalt	≤ 0.10 M.-%	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Empfohlene Dosierung

Zielbelegereife	21 Tage
Dosierung SikaScreed® LA-21 Forte:	0.40 kg/Mischung
Zement pro Mischung:	50 kg
Zuschlag pro Mischung, inkl. Eigenfeuchte:	Max. 320 kg
W/Z-Wert:	≤ 0.5
Festigkeit:	C20-F4
Begehbarkeit:	1 Tag
Belastbarkeit:	2 Tage
Beginn Aufheizen und Vorlauftemperatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Einbautag +20 °C Vorlauf ▪ Am 1. Tag nach Einbau um 5 °C erhöhen ▪ Am 2. - 6. Tag um je 5 °C erhöhen ▪ 7. - 19. Tag bei +50 °C halten ▪ Am 20. Tag um 10 °C reduzieren ▪ Am 21. Tag CM-Messung durchführen

Zementsorte

CEM I 42.5 N bzw. CEM II der Festigkeitsklasse 42.5 N oder CEM I 52.5 N(/R). CEM II verlängert die Austrocknungszeit.

Zuschlagsstoffe

Nach EN 13139 oder Sieblinie A/B 0 - 8 mm zur Herstellung von Estrichmörteln nach DIN 1045-2.

Wasser

Das Gesamtwasser der Estrichmischung ist für die Trocknungsgeschwindigkeit entscheidend. Abstimmungsversuche mit dem gewählten Zuschlag/Zement sind zwingend erforderlich. Es ist nur Trinkwasser zu benutzen.

Belegereife

Bei unbeheizten Estrichen kann das Stosslüften bei > +15 °C Estrich- und Umgebungstemperatur am 2. Tag und bei < +10 °C am 5. Tag durchgeführt werden. 3 - 4-mal täglich 20 - 30 Minuten Stosslüften. Bei beheizten Estrichen ist ab dem 3. Tage das Stosslüften durchzuführen.

CM-Wert Abzug durch die kristalline Wasserreduktion

Estrichalter:	≤ 7 Tage	≤ 14 Tage	≤ 20 Tage
CM-%:	1.0 %	0.6 %	0.3 %

Für ungeheizte Estriche bei < +10 °C Estrich- und Umgebungstemperatur sind die oben genannten Abzüge für 14, 21 oder 28 Tage anzuwenden.

Einschränkung/Limiten

Umgebungs- und Verarbeitungstemperatur zwischen +5 °C und +30 °C.

Zur Ausnutzung des frühzeitigen Heizbeginns darf die Estrichtemperatur während dem Einbau und der Erhärtung nicht unter +15 °C absinken. Dazu kann bereits während des Estricheinbaus die Vorlauftemperatur bis +20 °C eingestellt werden.

Beim Einsatz von SikaScreed® LA-21 Forte unter Wasserreduktion gegenüber dem Nullestrich bei Temperaturen über +20 °C kann die Wartezeit bis zum Glättvorgang verkürzt sein. Dies ist im Arbeitsablauf zu berücksichtigen.

WEITERE HINWEISE

Die eingesetzte Estrichmischung mit SikaScreed® LA-21 Forte ist auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand- und Zementqualität sowie Mischverhältnis und Verarbeitung entsprechend den anerkannten Regeln der Estrichverlegetechnik.

Wassermenge und Verarbeitung unterliegt nicht unserer Kontrolle und daher wird nur die Gewährleistung für die Qualität unseres Produktes übernommen. Ausgenommen die Baustellenüberwachung erfolgt durch den Sika Beton- und Mörtelservice.

Ungünstige Baustellenbedingungen wie niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung, Taupunktunterschreitung, zu hoher w/z-Wert sowie erhöhte Estrichdicken verzögern die Austrocknung bzw. schwächen die Festigkeitswerte.

Das Bauklima ist regelmässig zu ermitteln und im Bautegebuch zu dokumentieren.

Die Baufeuchte muss unter der gewünschten Estrichfeuchte (Sorptionsisotherme) liegen. Nach dem Estricheinbau ist darauf zu achten, dass keine weitere Baufeuchte durch Nachfolgewerke (z. B. Maler, Gipsler) zugeführt wird.

Eine zu hohe Baufeuchte erfordert grundsätzlich eine fachgerechte Bautrocknung, hierbei ist eine Untertrocknung des Estrichs zu vermeiden.

Alle Angaben beziehen sich auf 80 mm Heizestrich CT bzw. 60 mm unbeheizt bei +20 °C, 65 % r.F.

Der Estrich ist bei Erreichen der Belegereife umgehend zu belegen.

Bei starren Belägen wie Fliesen oder Naturstein sind erhöhte Randabsenkungen durch zu frühes Belegen vor dem Abschwinden des Estrichs zu beachten.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaScreed® LA-21 Forte
April 2019, Version 02.01
021301011000003311

SikaScreedLA-21Forte-de-CH-(04-2019)-2-1.pdf